



Islamischer Friedhof
Altach, Vorarlberg
Architekten:
Bernardo Bader,
Dornbirn

merz
kley
partner

Partner anspruchsvoller
Architekten

Tragwerksplanung ist unsere Stärke. Als Spezialgebiet pflegen wir den Holzbau. Der Islamische Friedhof zeigt, dass wir auch mit anderen Materialien umgehen können.

Wir unterstützen Architekten und Bauherrn vom Wettbewerb bis zur Fertigstellung eines Bauwerkes.

Bewährt hat sich eine Zusammenarbeit, die möglichst früh – am besten schon während des Wettbewerbes beginnt. Das Wechselspiel unseres technischen Know-hows mit den Ideen des Architekten ist die Grundlage für einen guten Entwurf. Zahlreiche Erfolge bei Wettbewerben und einige Preise sind dafür ein beeindruckender Beweis.

Wir kümmern uns nicht nur um die Tragwerksplanung, unser geübtes Auge gewährleistet auch das Einhalten der Kosten.

Überzeugen Sie sich von unseren Stärken. Treten Sie unverbindlich mit uns in Kontakt: wir informieren Sie gerne darüber, wie wir Sie bei Ihren aktuellen oder zukünftigen Projekten erfolgreich begleiten können.

A - 6850 Dornbirn
Sägerstraße 4

CH - 9423 Altenrhein
Seesicht 3

D - 88080 Langenargen
Postfach 4149

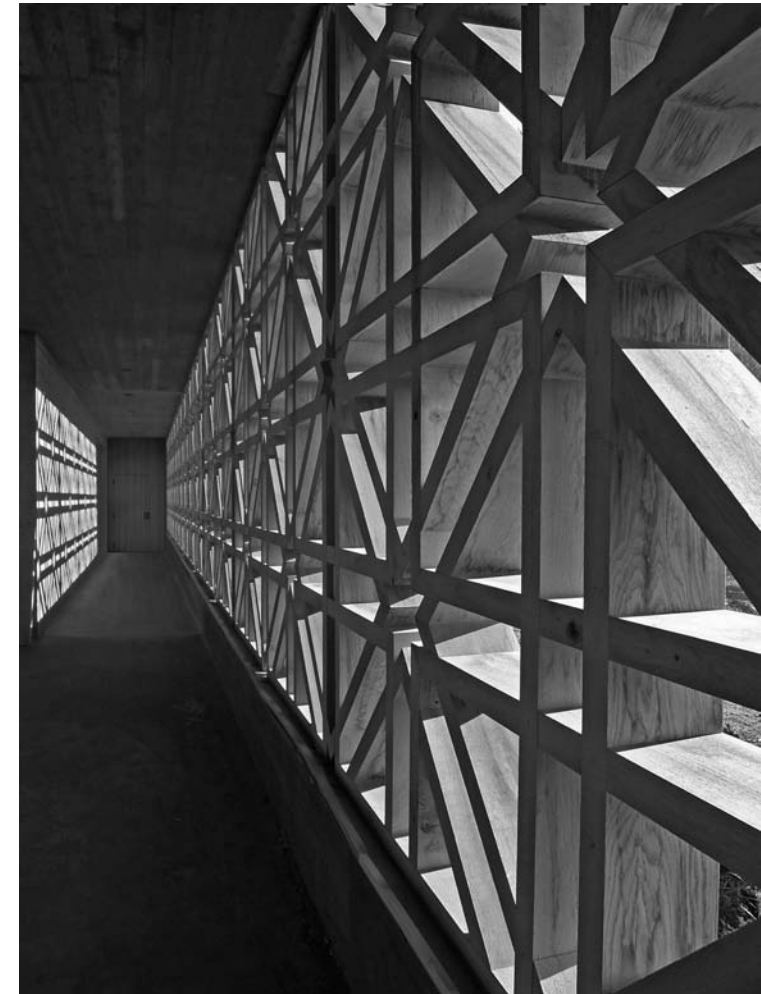
info@mkp-ing.com
www.mkp-ing.com



Fotografie: Marc Lins,
Adolf Bereuter, Bernardo Bader
Gestaltung: Felder Grafikdesign
Druck: Thurnher Rankweil

Bauingenieure

merz
kley
partner



Islamischer Friedhof
Altach, Vorarlberg
Architekten:
Bernardo Bader,
Dornbirn

merz
kley
partner

Islamischer Friedhof
Altach, Vorarlberg
Architekten:
Bernardo Bader, Dornbirn

Der Islamische Friedhof steht Angehörigen des Islam aller Gemeinden Vorarlbergs offen, da jede Kommune verpflichtet ist, BewohnerInnen eine Bestattungsmöglichkeit nach ihren Riten zu bieten. Pragmatisch, mit wenig Symbolik integriert sich der Friedhof in den Landschaftsraum. Unabhängig von der konfessionellen Ausrichtung ist Bestattungsstätten gemeinsam, dass der Friedhof der erste Garten war. Beim Anlegen eines Gartens wird ein Stück Land ein- und gegen die Wildnis deutlich abgegrenzt. So fasst ein Geflecht aus Mauerscheiben in hellrot eingefärbtem Beton die Gräberbereiche (hier etwas niedriger) und den baulichen Anlagenteil. Die ‚fingerförmig‘ angelegten Grabfelder ermöglichen, dass die Toten in der rituell korrekten Ausrichtung nach Mekka begraben werden können. Die weiteren geforderten Räumlichkeiten entwickeln sich ebenfalls aus dem Thema der Mauer.

Es entsteht ein der Gesamtanlage adäquater Kopfteil. Der überdeckte Raum für die Verabschiedung öffnet sich zum Innenhof. Ein Betonstein für den Sarg und die große Öffnung der Seitenscheibe, mit dem Ornament des islamischen Achteckmotivs als Holzstabwerk, gibt ein feierlich anmutendes orientalisches Licht- und Schattenspiel.

Text: nextroom.at
Weitere Informationen:
www.nextroom.at
www.mkp-ing.com
www.bernardobader.com



Factbox:
Architekten:
Bernardo Bader, Dornbirn
Bauherr:
Trägerverein
Islamischer Friedhof,
Dornbirn
Ausführung:
2011 – 2012
Auszeichnungen:
ZV Bauherrenpreis 2013
Aga Khan Award for
Architecture 2013
BTV Bauherrenpreis 2013
Piranesi Award 2012
Publikationen:
Detail 11/2012
Baumeister 11/2012

